

Newsletter Studierendearbeit der DGB-Jugend

Weil #Applaus nicht reicht:
[Solidarität mit den Beschäftigten im
öffentlichen Dienst!](#)

[#unverzichtbar](#) [#tröd2020](#) #dahilftnurStreik

Was gibt es Neues?!

Termine

13. Oktober bis 12. November 2020 Campustour
Niedersachsen-Bremen-Sachsen-Anhalt mit
Onlineveranstaltungen u.a. zu den Themen Praktikum,
Berufseinstieg, Internationale Studierende oder
Mindestlohn. Mehr Infos zu den einzelnen
Veranstaltungen auf [Facebook](#) (DGB-Jugend NSB-SAN)

13. Oktober 2020 (um 17:30 Uhr) Campustour Auftakt
NSB-SAN: Onlineveranstaltung [BAföG – Wie geht das?](#)
über die Plattform WebEx, [Teilnahmelink](#). (HiB
Emden/Leer und DGB-Jugend Oldenburg-Ostfriesland)

30. bis 31. Oktober 2020 Wochenendseminar (ohne
organisierte Übernachtung) Geschlechterreflektierende
Bildungsarbeit. Begrenzte Teilnehmer_innenzahl,
Zielgruppe Lehramtsstudierende u.ä., [Anmeldung](#) (DGB-
Jugend Göttingen)

13. bis 15. November Qualifizierungsseminar
[Aktivierende Ansprache](#) in Hattingen. (DGB-Jugend)

25. November 2020 Jubiläumskonferenz [Zehn Jahre
Templiner Manifest](#) in Berlin mit Livestream (GEW)

18. bis 20. Dezember 2020 [Vernetzungstagung
Studierenden- und Berufsschularbeit](#) in Hattingen (DGB
Jugend)

Veröffentlichungen

DGB Jugend

- [Kurzpräsentationen](#) für den Dialog auf dem Campus
- Campusmagazin Join! – Dein Magazin fürs Studium (ab Mitte Oktober)
- [Jugendbildungsprogramm 2021](#)

GEW

Aktualisierte Neuauflage [Ratgeber „Befristete Arbeitsverträge in der Wissenschaft“](#)

Ver.di

Podcastreihe „Ich bin Antifaschist*in“ auf [Podigee](#), [Youtube](#), [Spotify](#) und [Apple Music](#)

Zum Nachmachen

Kurzpräsentationen online

Für den anstehenden Semesterstart haben wir für euch [Kurzpräsentationen](#) erstellt. Damit könnt ihr an der Hochschule kurz und knackig mit anderen Studierenden in Kontakt treten und dabei unsere arbeitsweltliche Kompetenz und Positionen auf den Campus bringen – und das coronakonform ohne großen Vorbereitungsaufwand, spontan und draußen.

Warum ich als Studentin bei der IG Metall bin

Nina, Studentin und Praktikantin bei der IG Metall Neustadt, erklärt im [Interview](#), warum sie in der IG Metall ist und warum sich das gerade auch für Studierende lohnt!

Gewerkschafterin auf TikTok

„Da sind die Menschen, die wir erreichen wollen!“ Maria Engfer-Kersten, Gewerkschaftssekretärin bei der IG BCE, erklärt im [Interview](#), wie sie das am schnellsten wachsende soziale Medium TikTok nutzt und warum das gerade auch für Gewerkschaften interessant ist.

Demoeindrücke "Solidarsemester Jetzt!" in Niedersachsen

Am 28.08.20 protestierte ein breites Bündnis aus Gewerkschaften und Studierendenvertretungen unter dem Motto „Solidarsemester Jetzt!“ in Niedersachsen vor dem Wissenschaftsministerium. Hier ein paar [Eindrücke von der Demo](#).

Rechtsinfos (nicht nur) für die Beratung

Coronahilfen für Studierende eingestellt

Für Frau Karliczek scheint die Pandemie bereits beendet – zumindest was Studierende angeht. So teilte das [Bundesbildungsministerium](#) vergangenen Freitag mit, dass die dringend benötigten Überbrückungshilfen für Studierende in pandemiebedingten Notlagen nicht verlängert werden. Das ist eine absolute Schweinerei. Nicht nur [fzs](#) Deutsches Studierendenwerk reagierten entsprechend.

BAföG-Änderungen zum Wintersemester

Zum Wintersemester stieg der monatliche BAföG-Satz 427 Euro und der Kinderbetreuungszuschlag 150 Euro pro Kind bis 14 Jahre. Der Bedarf für bei den Eltern wohnende Studierende wird auf 56 Euro im Monat festgesetzt. Für auswärts wohnende Studierende ändert sich die Wohnkostenpauschale nicht. Der [Vermögensfreibetrag](#) beträgt ab jetzt 8.200 Euro plus jeweils 2.300 Euro für jedes Kind und den_ die Ehepartner_in. Die nun geltenden [Freibeträge](#) beim Einkommen sind bei verheirateter Eltern auf 1890 Euro, bei alleinstehende Elternteilen oder Ehegatt_innen auf 1260 Euro im Monat festgesetzt.

SGB II: Regelbedarfe 2021 beschlossen

Die [Bundesregierung](#) hat den im August beschlossenen Gesetzentwurf noch einmal nachgebessert. Trotzdem wird mit den neuen Regelsätzen die Armut insbesondere von Kindern in Grundschule und Sekundarstufe I weiter fortgeschrieben. Der Satz für Alleinstehende steigt um 14 Euro auf 446 Euro im Monat und die Sätze für Kinder bis 5 Jahre und Jugendliche um 33 bzw. 45 Euro. Der Satz für Kinder zwischen 6 und 13 Jahren wird gerade mal um einen Euro auf 309 Euro im Monat angehoben. Schaut auch mal in die Stellungnahmen des [DGB](#) zum Referent_innenentwurf.

Arbeitshilfe zu Wohngeld

Der Hamburger Rechtsanwalt Joachim Schaller hat eine [Arbeitshilfe](#) zum Themenkomplex „Auszubildende und Wohngeld“ zusammengestellt. Ihr findet dort auch studierendenrelevante Infos.

Steigende Krankenversicherungskosten

Die Beiträge zur [studentischen Krankenversicherung](#) steigen zum Wintersemester auf **99,79 Euro** bzw. **101,67 Euro im Monat** plus [kassenabhängiger Zusatzbeitrag](#) an. Der Beitrag besteht aus dem Krankenversicherungsanteil in Höhe von **76,85 Euro** und dem Pflegeversicherungsanteil in Höhe von **22,94 Euro bzw. 24,82 Euro** für kinderlose Studierende über 23. Studierende, die bereits [freiwillig krankenversichert](#) sind, müssen nur dann mit höheren Beiträgen rechnen, wenn durch die BAföG-Erhöhung (oder aus anderen Gründen) das eigene Gesamteinkommen über die Mindestbemessungsgrundlage von 1.061,67 Euro im Monat steigt.

Kurz zum Schluss

BAföG-Förderungsquote auf historischem Tiefstand

Während sich die Förderungsquote beim BAföG auf einem historischen Tiefstand befindet, preist Bundesbildungsministerin Anja Karliczek eine Verlangsamung des Rückgangs der Gefördertenzahlen an und meint, es wären eben weniger Studierende auf Unterstützung angewiesen. Das findet nicht nur die [GEW peinlich!](#)

Studierendenproteste in Belarus

Im Zuge der Proteste gegen das Regime von Lukaschenko in Belarus werden zunehmend auch Universitätsangehörige Opfer von Gewalt durch den Staatsapparat. So [berichtet](#) die belarussische Professorin Olga Shparaga von Übergriffen auf und Verhaftungen von Studierenden und anderen Universitätsangehörigen. „Student*innen und Mitarbeiter*innen gründen gegenwärtig Streikkomitees an den Hochschulen – doch viele von ihnen sind massiver Bedrängung vonseiten des Staates und der Hochschulverwaltungen ausgesetzt.“ Solidarität mit den protestierenden Studierenden!

Streik bei uni.assist

Bereits Mitte August haben die ver.di-Mitglieder der Arbeits- und Servicestelle für internationale Studienbewerbungen uni-assist e.V. in einer [Urabstimmung](#) beschlossen, in den Erzwingungsstreik

zu gehen. Seit dem wird dort regelmäßig für die Wiederaufnahme der Verhandlungen für einen Haustarifvertrag gestreikt. Solidarität mit den Kolleg*innen!

Hochschule und Klassismus

Der Journalist Houssam Hamade kritisiert in einem [Beitrag im Deutschlandfunk Kultur](#), dass Klassismus, also die Diskriminierung aufgrund der sozialen Herkunft, in Diversitätsdebatten noch immer ein riesiger blinder Fleck ist. Dabei erkläre „die soziale Herkunft mehr als ein Migrationshintergrund“.

Weitere Informationen auf <http://www.jugend.dgb.de>



Informationen:

DGB Bundesvorstand
Abteilung Jugend und Jugendpolitik
Henriette-Herz-Platz 2, 10178 Berlin
Telefon 030 24060 166
E-Mail: jugend@dgb.de

Die DGB Jugend auf:

